

20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche

Von den Besten profitieren:

Bearbeitet von
Von Christian Püttjer, und Uwe Schnierda

1. Auflage 2007. Buch. 111 S. Softcover
ISBN 978 3 593 38395 8
Format (B x L): 21 x 29,7 cm
Gewicht: 473 g

[Wirtschaft > Wirtschaftswissenschaften: Allgemeines > Wirtschaftswissenschaften:
Berufe, Ausbildung, Karriereplanung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

campus



PÜTTJER & SCHNIERDA

**20 perfekte Bewerbungen
für die Ausbildungsplatz-
suche**



CD-ROM MIT INTERAKTIVEM
BEWERBUNGSTRAINING

MIT INSIDER-
KOMMENTAREN

Erfolg durch perfekte Unterlagen

Die Zeiten für Ausbildungsplatzsuchende sind hart, denn nicht für alle Bewerberinnen und Bewerber gibt es Ausbildungsplätze. Wer dann noch einen der heiß umworbenen Wunschberufe erlernen möchte, wird mit einer Vielzahl von Mitbewerbern konkurrieren müssen. Hinzu kommt auch noch, dass es sich viele Ausbildungsplatzsuchende selber schwer machen: Sie wissen nicht, worauf es bei einer Bewerbung ankommt, sie haben Schwierigkeiten, ihre Stärken überzeugend darzustellen, und sie können ihre Motivation für einen bestimmten Ausbildungsplatz nicht schriftlich begründen.

Bewerbungskunde aus der Praxis

Dass sich Ausbildungsplatzsuchende oftmals überfordert fühlen, ist für uns kein Wunder, denn das Fach Bewerbungskunde gibt es in der Schule leider nicht. Und die Tipps so mancher Lehrer oder Eltern sind auch nicht immer praxistauglich. Wir führen in unserer Beratungspraxis seit langer Zeit Bewerbungstrainings durch. Dadurch wissen wir, dass die meisten Bewerber wesentlich mehr zu bieten haben, als sie sagen oder auf den ersten Blick erkennen lassen. Ganz gleich ob Schulabgänger, Studienabbrecher oder Ausbildungsplatzwechsler: Sie alle haben etwas zu bieten! Und wir werden Ihnen zeigen, wie sich Ihre individuellen Talente und Stärken im Anschreiben und im Lebenslauf deutlich sichtbar machen lassen!

Muster bieten Orientierung

Ausbildungsplatzsuchende äußern uns gegenüber immer wieder den Wunsch nach Vorlagen, an denen sie sich bei der Ausarbeitung ihrer schriftlichen Bewerbung orientieren können. Daher haben wir Ihnen in diesem Ratgeber 20 erstklassige Bewerbungsmuster erfolgreicher Ausbildungsplatzsuchender zusammengestellt. Sie finden in dieser Mappe

- unterschiedliche Layouts für eine ansprechende Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen,
- aussagekräftige Anschreiben mit zupackenden und aktiven Formulierungen,
- überzeugend aufgebaute Lebensläufe, die Interesse wecken,
- Deckblätter, die echte Hingucker sind und
- Motivationsseiten, die Ihre Vorarbeit bei der Berufswahl und Ihre Stärken und Talente noch einmal auf einen Blick sichtbar machen.

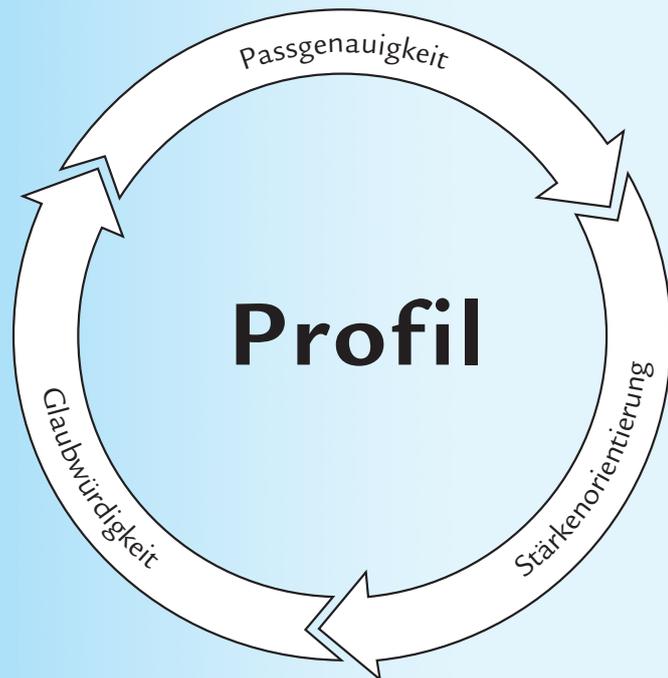
Lassen Sie sich von den 20 vorgestellten Musterbewerbungen inspirieren. Orientieren Sie sich an den Beispielen erfolgreicher Ausbildungsplatzsuchender, und holen Sie sich Anregungen und Ideen für Ihre schriftliche Bewerbung. Um Ihre eigene Bewerbungsmappe individuell auszuarbeiten, finden Sie am Ende dieses Ratgebers zahlreiche Checklisten. So können Sie nachvollziehen, anhand welcher Regeln die erfolgreichen Bewerbungen erstellt wurden, und die Checklisten nutzen, um Ihre Unterlagen Schritt für Schritt zu verbessern.

Bewerben mit der Püttjer & Schnierda-Profil-Methode

Gesichtslose Bewerber, deren Unterlagen nichtssagend und deren Kenntnisse austauschbar erscheinen, machen es sich und den Firmen unnötig schwer, zueinander zu finden. Machen Sie es besser: Sie werden sich bei der Ausbildungsplatzsuche mehr Gehör verschaffen, wenn Sie Ihr Profil vermitteln können.

Die Profil-Methode, die wir dazu in unserer über 15-jährigen Beratungspraxis entwickelt haben, hat schon vielen Bewerbern zu mehr Erfolg verholfen.

(www.karriereakademie.de)



Drei Kernelemente kennzeichnen die Profil-Methode: Punkten Sie mit einer passgenauen Bewerbung, vermitteln Sie Ihre Stärken, und treten Sie glaubwürdig auf.

- 1. Passgenauigkeit** Je besser Sie in Ihrer Bewerbung auf die Anforderungen des Ausbildungsberufes eingehen, desto höher ist Ihre Erfolgsquote. Machen Sie sich den Blick der Ausbildungsverantwortlichen zu eigen. Argumentieren Sie von den Anforderungen des Ausbildungsplatzes her. So wird Ihre Bewerbung passgenau.
- 2. Stärkenorientierung** Niemand lässt sich durch Krisen- und Problemschilderungen von etwas überzeugen – auch die Ausbildungsbetriebe nicht! Erwähnen Sie deshalb nicht, was schlecht gelaufen ist, sondern stellen Sie Ihre Vorzüge in den Mittelpunkt Ihrer Bewerbung. So werden Ihre Stärken sichtbar.
- 3. Glaubwürdigkeit** Verbiegen Sie sich nicht im Bewerbungsverfahren, Ihre Persönlichkeit ist gefragt! Verstecken Sie sich nicht hinter Leerfloskeln und abstrakten Formulierungen, liefern Sie stattdessen nachvollziehbare Beispiele, die Ihre Bewerbung mit Leben füllen. So gewinnen Sie Glaubwürdigkeit.

Alle im Campus Verlag erschienenen Bücher von Püttjer & Schnierda basieren auf der Profil-Methode. Nutzen auch Sie unser Wissen. Erfahren Sie in dieser Bewerbungsmappe, wie Sie Schritt für Schritt Ihr eigenes Profil ausbauen und vermitteln können.

Was steht zwischen den Zeilen?

Den meisten Ausbildungsplatzsuchenden ist leider unbekannt, wie ihre Bewerbungsmappen ausgewertet werden, wie sich die entscheidenden Pluspunkte sammeln lassen und welche Fehler zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Bewerberrennen führen. Deshalb werden wir Ihnen anhand zahlreicher Beispiele, Tipps und Hinweise klarmachen, worauf es den Ausbildungsverantwortlichen in den Firmen ankommt.

Werden Sie konkret

Hinter jeder einzelnen der nun folgenden 20 Beispielbewerbungen steht eine individuelle Bewerberpersönlichkeit mit ganz speziellen Stärken. Geben auch Sie sich in Ihrem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und gegebenenfalls Ihrer Motivationsseite ein individuelles Profil. Dies wird Ihnen gelingen, indem Sie konkrete Einstellungsargumente liefern: Beschreiben Sie, was Sie interessiert, stellen Sie dar, womit Sie sich in Ihrer Freizeit beschäftigen, und erklären Sie nachvollziehbar, warum Sie sich gerade um diesen Ausbildungsberuf bewerben. Diese Vorgehensweise verlangt zwar einiges an Anstrengungen von Ihnen, dafür heben Sie sich auf diese Weise aber wohltuend von der grauen Masse der Bewerber ab. So werden Sie zum gefragten Wunschkandidaten, der weiß, was er will.

Ihre Persönlichkeit ist gefragt

Bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden kommt es den Firmen neben dem fachlichen Interesse am Ausbildungsberuf insbesondere auch auf die Persönlichkeit der Bewerber an. Gesucht werden Auszubildende, die *lernbereit*, *selbstständig*, *leistungsbereit*, *teamfähig*, *zuverlässig* und auch *kritikfähig* sind. Es ist für die Firmen gar nicht so leicht festzustellen, ob die Bewerber über diese Eigenschaften auch wirklich verfügen. Zur ersten Klärung dieser Frage werden deshalb bereits die Bewerbungsunterlagen herangezogen. Hat sich beispielsweise ein Ausbildungsplatzbewerber PC-Kenntnisse selbst angeeignet, wird die Frage nach seiner *Lernbereitschaft* positiv bewertet werden. Wer zusätzlich zum Pflichtpraktikum in der Schule noch ein freiwilliges Praktikum vorweisen kann, liefert damit einen Beleg für seine Fähigkeit zum *selbstständigen* Handeln. Und wer in seiner Freizeit Zeitungen austrägt oder Nachhilfe gibt, gilt zweifelsohne als besonders *leistungsbereit*.

Die Sprache der Firmen

Wir wissen, dass es gar nicht so leicht ist, die eigenen Vorstellungen, Kenntnisse und Stärken in die „Sprache der Firmen“ zu übersetzen. Daher erklären und vermitteln wir in unseren Bewerbungstrainings Ausbildungsplatzsuchenden, wie sie ihre Unterlagen so aufbereiten können, dass die gewünschten Persönlichkeitsmerkmale deutlich werden. Profitieren Sie von unseren praxiserprobten Tipps, indem Sie sich die folgenden 20 Bewerbungen gründlich ansehen und auswerten.